



Griechenland – im Auto erlebt

von Dr. Carl T. Wiskott

168 Seiten mit 80 Tiefdruckbildern nach Aufnahmen von Dr. Paul Wolff-Tritschler und 3 Kartenskizzen
In Leinen gebunden RM 5.40

Ein außergewöhnliches Buch. Außergewöhnlich nicht nur, weil es weit über die Bezirke der Reisebeschreibung hinausragt in die spannende Atmosphäre der Reportage. Außergewöhnlich vor allem, weil es in überraschender Frische und mitreißender Lebendigkeit zeigt, welche einzigartigste Erlebnisse das Reisen im Auto bietet. Der Verfasser ist nicht nur ein der Zukunft. Sein tägliches Schaffen verbindet ihn mit einer der namhaftesten Produktionsstätten des deutschen Automobilbaus. Seine Neigung und Beruf führten ihn in vielen Jahren über die Autostraßen zweier Kontinente und machten ihn zu einem begeisterten Liebhaber des Reisens im Automobil. Im Olympischen Jahr konnte es nur ein Ziel geben: Griechenland. Eine Balkanfahrt mit dem Auto war bis zum Festsommer 1936 eine Seltenheit und galt eher als Expedition denn als Reise. Dem professionierten Autotouristen wurde sie zu einem besonderen Genuss, weil er sie mit dem tiefsten Verständnis und der besten Ausnahmefähigkeit des Humanisten erlebte. Das Buch entstand, um eine Lücke auszufüllen, die der Verfasser selbst empfindlich verspürt hatte, als er sich auf seine Reise vorbereiten wollte. Es erhebt nicht den Anspruch, mehr zu sein als der bisher schmerzlich vermischte kundige Begleiter und Berater, der den zahllosen Griechenfreunden helfen will, das Wunder einer Autoreise durch das Land der Hellenen ungetrübt und intensiv zu genießen – ein Zweck, den kein anderes Buch besser erfüllen könnte. Darüber hinaus aber ist es dank der feinen Beobachtungsgabe des Verfassers, dank der temperamentvollen Art seiner Schilderung und nicht zuletzt dank den vielen, einzig schönen Bildern von Dr. Paul Wolff & Tritschler ein beispielhaftes Dokument modernen Reise-Erlebens, das auch denen viel zu geben hat, die das Land der Griechen nur in Gedanken aufsuchen oder nur auf bequemen, unmöglichen Wegen erreichen und bereisen können.

München

Ein neues Dr. Paul Wolff-Buch

Buch. Außergewöhnlich nicht nur, weil es weit über die Bezirke der Reisebeschreibung hinausragt in die spannende Atmosphäre der Reportage. Außergewöhnlich vor allem, weil es in überraschender Frische und mitreißender Lebendigkeit zeigt, welche einzigartigste Erlebnisse das Reisen im Auto bietet.

Der Verfasser ist nicht nur ein der Zukunft. Sein tägliches Schaffen verbindet ihn mit einer der namhaftesten Produktionsstätten des deutschen Automobilbaus. Seine Neigung und Beruf führten ihn in vielen Jahren über die Autostraßen zweier Kontinente und machten ihn zu einem begeisterten Liebhaber des Reisens im Automobil. Im Olympischen Jahr konnte es nur ein Ziel geben: Griechenland. Eine Balkanfahrt mit dem Auto war bis zum Festsommer 1936 eine Seltenheit und galt eher als Expedition denn als Reise. Dem professionierten Autotouristen wurde sie zu einem besonderen Genuss, weil er sie mit dem tiefsten Verständnis und der besten Ausnahmefähigkeit des Humanisten erlebte.

Das Buch entstand, um eine Lücke auszufüllen, die der Verfasser selbst empfindlich verspürt hatte, als er sich auf seine Reise vorbereiten wollte. Es erhebt nicht den Anspruch, mehr zu sein als der bisher schmerzlich vermischte kundige Begleiter und Berater, der den zahllosen Griechenfreunden helfen will, das Wunder einer Autoreise durch das Land der Hellenen ungetrübt und intensiv zu genießen – ein Zweck, den kein anderes Buch besser erfüllen könnte.

Darüber hinaus aber ist es dank der feinen Beobachtungsgabe des Verfassers, dank der temperamentvollen Art seiner Schilderung und nicht zuletzt dank den vielen, einzig schönen Bildern von Dr. Paul Wolff & Tritschler ein beispielhaftes Dokument modernen Reise-Erlebens, das auch denen viel zu geben hat, die das Land der Griechen nur in Gedanken aufsuchen oder nur auf bequemen, unmöglichen Wegen erreichen und bereisen können.

F. Bruckmann A. G.

®

Ein neues Dr. Paul Wolff-Buch